

Anlage und Pflege von artenreichen Dauerbegrünungen im Wein- und Obstbau

Erfahrungen aus dem Projekt Life VineAdapt

LIFE19 CCA/DE/001224

B. Krautzer, W. Graiss, K. Gassner-Speckmoser
Institut für Pflanzenbau und Kulturlandschaftsforschung
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Speeding up Innovation: Umweltleistungen der Landwirtschaft
Wien, 29. April 2025



EU-Projekt Life VineAdapt

Nachhaltiger Weinbau zur Anpassung an den Klimawandel



Projektpartner

Deutschland: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt
Hochschule Anhalt
Landesweingut Kloster Pforta

Frankreich: Universität Avignon
Weinbaugesellschaft Marrenon

Ungarn: ÖMKi – Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft

Österreich: Fachschule für Obst- und Weinbau Silberberg
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Versuchskooperationen am Wagram und in der Wachau



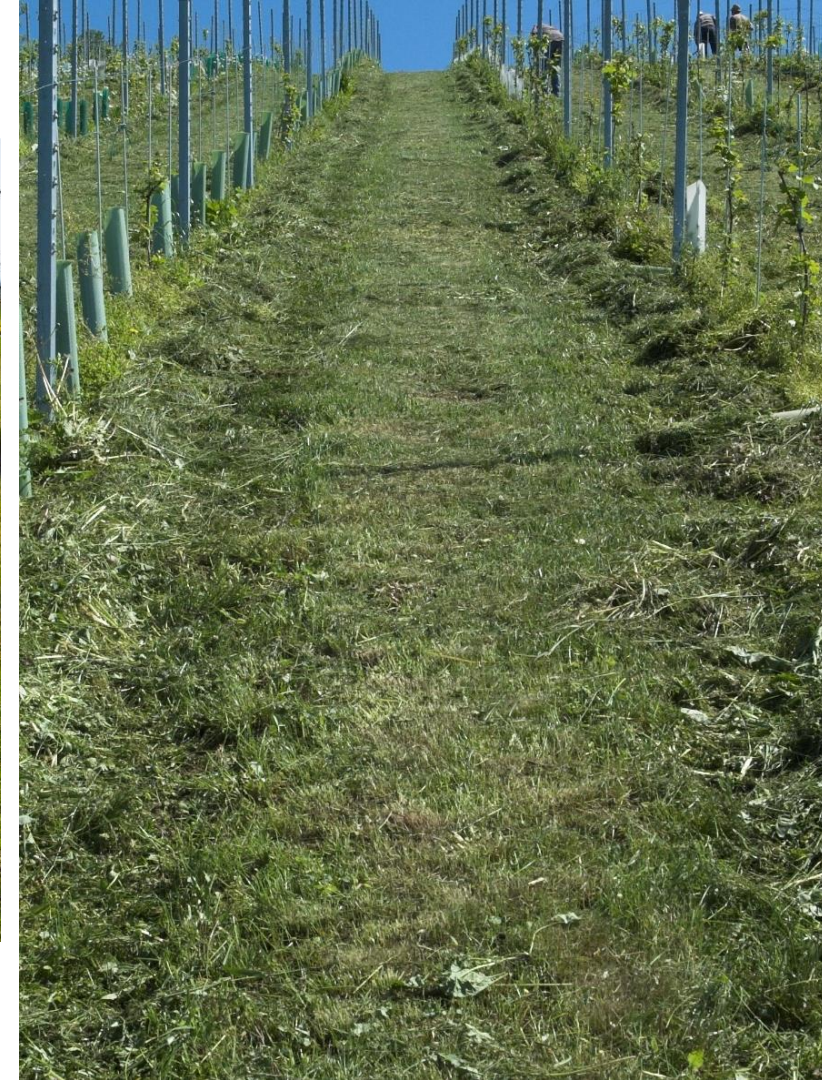
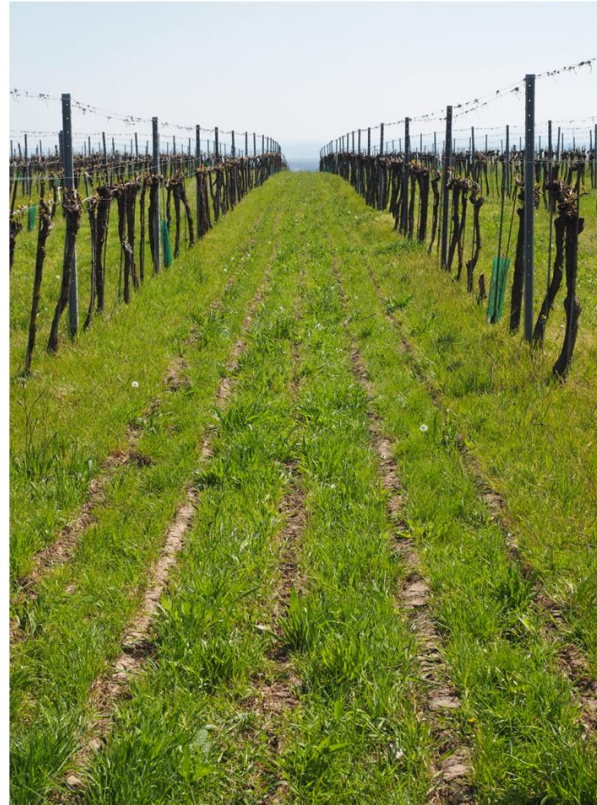


Projektziel:
Artenreiche, blühende
Obst- und Weingärten



Gewünschte Eigenschaften von Begrünungsmischungen im OWB

- Ganzjähriger Erosionsschutz durch ausreichende Vegetationsdeckung (über 70 %)
- Stabilisierung der Bodenstruktur und besseres Wasseraufnahmevermögen bei Starkregen
- Gute Befahrbarkeit und hohe Persistenz gegen mechanische Schädigung
- Geringer Pflegeaufwand



Weitere Eigenschaften von Begrünungsmischungen im OWB



- Hohe Artenzahl in der Begrünung – Lebensraumschaffung durch Artenvielfalt in Kulturlandschaft
- Unterdrückung von Beikräutern über langen Zeitraum
- Biologische N-Bindung durch kontrollierten Anteil an Leguminosen
- Tiefenlockerung mit Hilfe tiefwurzelnder Arten

Projektziel LIFE VineAdapt

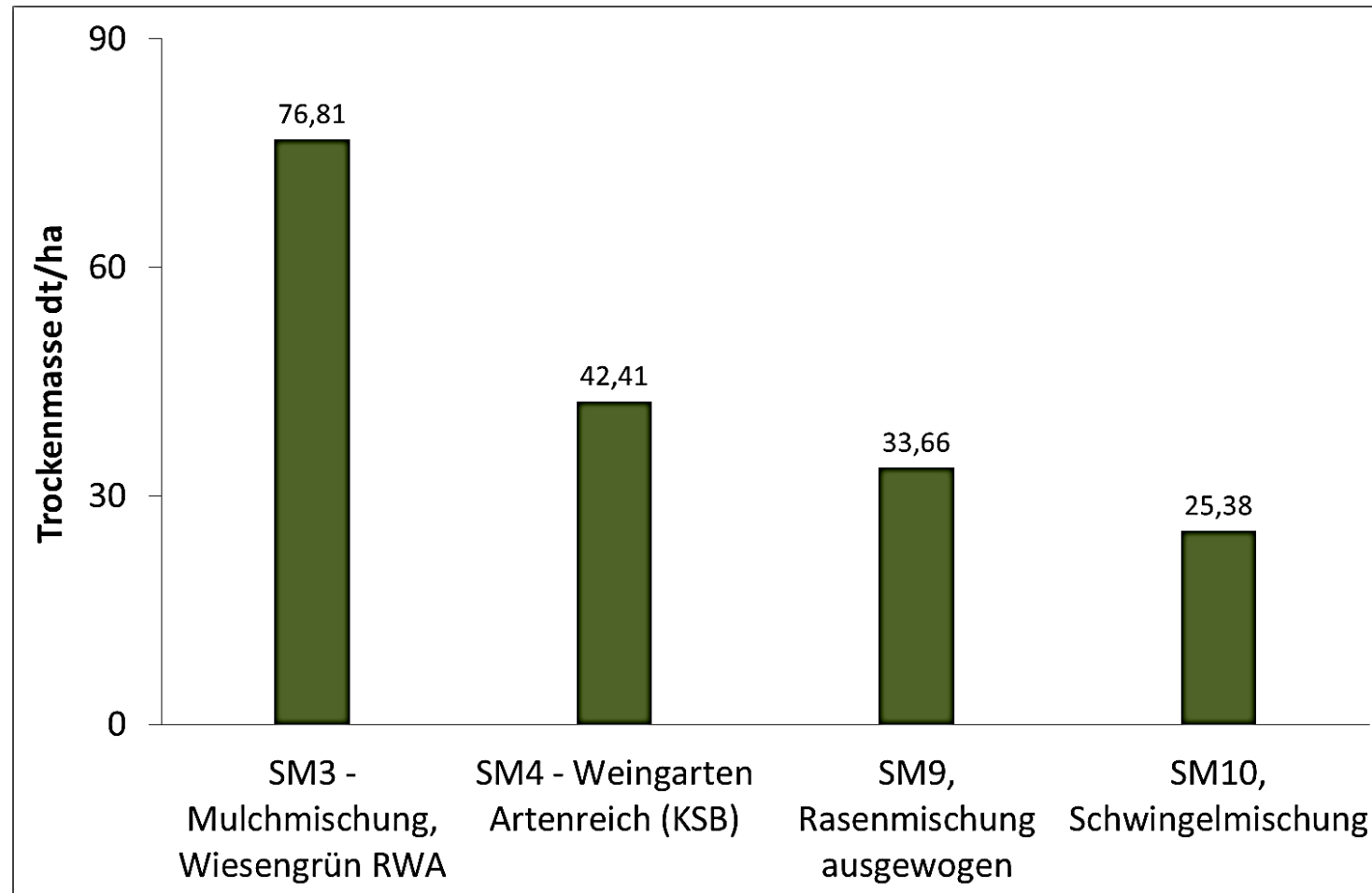
Etablierung einer **artenreichen Dauerbegrünung** aus heimischen Wildpflanzenarten
im **Mittelstreifen**

und

einer **Gräsermischung** aus Rasensorten, für **dichte bewachsene, gut befahrbare
Fahrspuren**

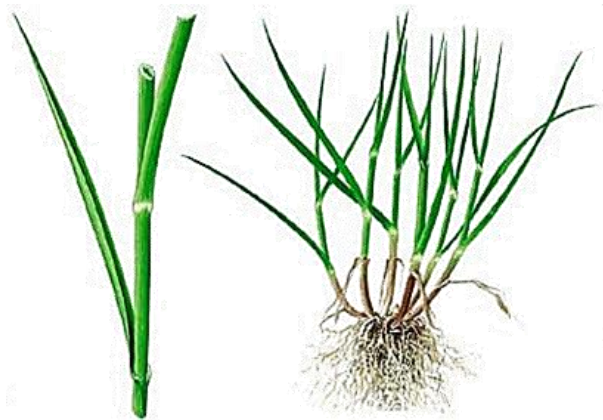
Trockenmasseerträge (dt/ha) von Weingartenbegrünungsmischungen

(bezogen auf einen Schnitt, Anfang Juni)



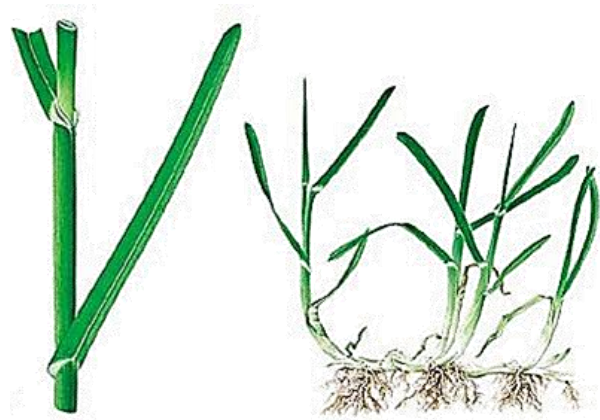
Saatgutmischungen für die Fahrspur aus **Rasensorten**

ReNatura® W1 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung – Biomasse-reduziert:
Horstrotschwengel, Rotschwengel ausläufertr., Schafschwengel, Englisches Raygras,
Wiesenrispe



Englisches Raygras (Rasensorte)

- horstwüchsig und mehrjährig
- schnellwüchsig
- tolerant gegen Belastung
- rasenbildend durch kurze unterirdische Ausläufer



Wiesenrispe (Rasensorte)

- ausläufertreibend
- ausdauernd
- langsamwüchsig mit hoher Persistenz



Rotschwengel

- rasenbildend durch kurze unterirdische Ausläufer
- ausdauernd
- schnelle Regeneration

Heimische Arten aus regionaler zertifizierter Produktion



Wildpflanzen Vermehrung

**Wildpflanzen aus der Region
für Begrünungen in der Region**

**G-Zert Gumpensteiner
Herkunftszertifikat**

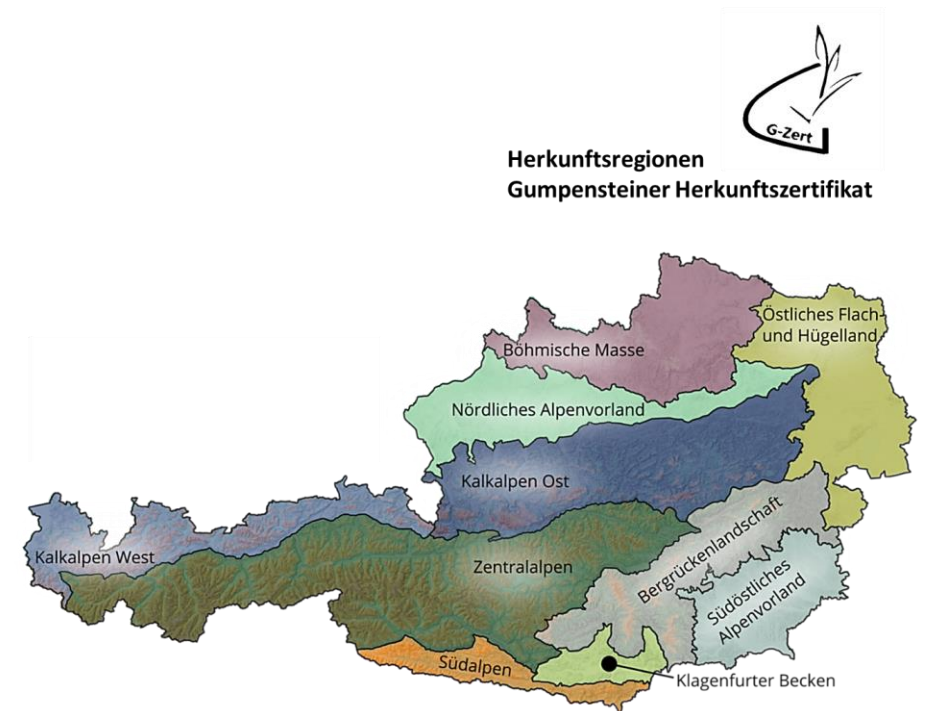
HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Kärntner
Saatbau

G-Zert

www.gzert.at

The poster features a background of white daisies. It includes several circular inset images: a field of yellow and pink wildflowers, a close-up of a purple thistle with a bee, a close-up of a purple cornflower, a close-up of a white wildflower with a bee, a field of orange wildflowers, a field of purple wildflowers, and a close-up of a red poppy. A small image of a white building with a red roof is also present.





ReNatura® Gumpenstein

Blühstreifen-Mischung W2 für Obst- und Weinbau aus 19 regionalen Arten

ist seit 2025 erhältlich:

[Webshop: www.saatbau.at](http://www.saatbau.at)





Anlage von artenreichen Begrünungen

Streifen in bestehender Anlage



Streifen in Junganlage



Technik zur Anlage von artenreichen Begrünungen: Rotor-Umkehregge und Grünland-Nachsaatgerät



Rasenmischung für die Fahrspur, Artenreiche Mischung für den unbelasteten Mittelstreifen

Profilwalzen

schaffen optimale
Keimbedingungen
für seicht
abgelegtes
Saatgut



Geteilte Ansaat (2 Saatgut-Behälter)

- Blühpflanzen halten wiederholtem Befahren schlecht stand → Ansaat dieser Arten nur im Mittelstreifen zwischen den Traktorrädern
- Grünland-Nachsaatgeräte mit oberflächlicher Saatgutablage und Prismenwalze benötigt
- Keine Schare oder schneidende Scheiben – Feinsämereien dürfen nicht vergraben werden
- Nachlaufende Profilwalze





Junganlage Trebien in Kitzeck, Südsteiermark

Pflanzung der Reben und Begrünungsansaat im Frühjahr 2022

Vorbereitungen für Neuanlage eines Weingartens



Erdarbeiten im Oktober 2021
abgeschlossen



Vor Pflanzung im Mai 2022:
Regenerationsmischung wurde geschnitten

Pflanz- und Ansaatjahr 2022



Keimende Begrünung im
Juli 2022



4 Monate nach Ansaat: erste Feldblumen-Blüte in
dichter Begrünung im Oktober 2022



April 2023:
Hagelnetz montiert



Blühaspekt im Mai 2023



Blühaspekt im Juni 2023 nach
Mulchgang ohne Mittelmesser



Nach Überfahrt ohne Mittelmesser – Mai 2024



Blühstreifen im Stadium Vollblüte bis Samenreife kurz vor seiner Mahd – Ende Juli 2024



Oktober 2024



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Empfohlene Pflege von artenreichen Dauerbegrünungen



Kooperation 1 Unterstock-Begrünungen (Wachau)

- Unterstockbegrünungen mit drei Wildpflanzenmischungen und Saat von Furchenschwingel, Thymian und Habichtskraut
- Kontakt: Christian Redl, HBLA Klosterneuburg

Kooperation 2 Artenreiche Blühstreifen (Wagram)

- Begrünungsversuch 2022: 3 Saatgutmischungen „artenreich“, „leguminosenreich“, „kräuterreich“
- Ansaat 2024: Mischung BD3 (Blühstreifen) W1 (Fahrspur)



Podcast Nr. 87 – Biodiversität im Weingarten



Erstellt: 24. September 2024 | Zuletzt aktualisiert: 25. September 2024

Biodiversität im Weingarten - 87. Podcast

Schlagwörter

Saatgut Biodiversität Forschung

Anlage und Pflege von artenreichen Dauerbegrünungen in Fahrgassen von Weinbergen

Im Rahmen des EU-Projekts **Life VineAdapt** wurden seit 2021 am Landesweingut Silberberg und bei steilen Partner-Weingütern die Fahrgassen mit einer artenreichen Dauerbegrünungsmischung im Mittelstreifen und einer Rasenmischung in den Fahrspuren begrünt und evaluiert. Das Saatgut ist G-Zert zertifiziert und stammt aus regionalen Sammlungen von Wildpflanzen.

Sehr gute Ergebnisse erzielte die Anlagetechnik in zwei Arbeitsschritten:

- die Saatbeetvorbereitung zwischen den Traktorreifen mit Rotor-Umkehregge
- Einsatz einer artenreichen Mischung mit oberflächlicher Ablage mittels Güttler-Gerät zwischen den Fahrspuren und nachfolgendem Walzen mit einer Prismenwalze.

In den Fahrspuren wurde mit dem geteilten Säkasten gleichzeitig eine Mischung aus Rasengräsem angesät.

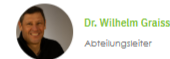
Die Begrünung kann bei optimaler Pflege bis zu **10 Jahre** ausdauernd in den Mittelstreifen bestehen. Die Verwendung eines Biodiversitätsmulchers bzw. durch das Ausbauen der mittleren Mulcher-Messer können die gesäten Arten abblühen, als Nektarquelle für Insekten dienen und die Samen abreiben.

Möchten Sie mehr über artenreiche Dauerbegrünungsmischungen und innovative Anlagetechniken im Weinbau erfahren? Dann hören Sie gerne in unseren Podcast rein!



In dieser Podcast-Episode unterhält sich Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider mit Dr. Wilhelm Graiss über artenreiche Dauerbegrünungsmischungen und innovative Anlagetechniken im Weinbau – Schauen Sie einfach rein:

Team



Dr. Wilhelm Graiss
Abteilungsleiter



Priv.-Doz. Dr. Andreas
Steinwider
Leitung Forschung & Innovation

Links

Internationale Partner
Projekt **Life VineAdapt**

Nationale Partner
G-Zert: Gumpensteiner Herkunftszertifikat für regionale Wildgräser und Wildkräuter

Ähnliche Projekte

2482: **VineAdapt 190**

Nachhaltiger Weinbau zur Klimawandel-Anpassung - LIFE19 CCA/DE/001224
2020 - 2025, Graiss Wilhelm





Vielen Dank!

Podcast



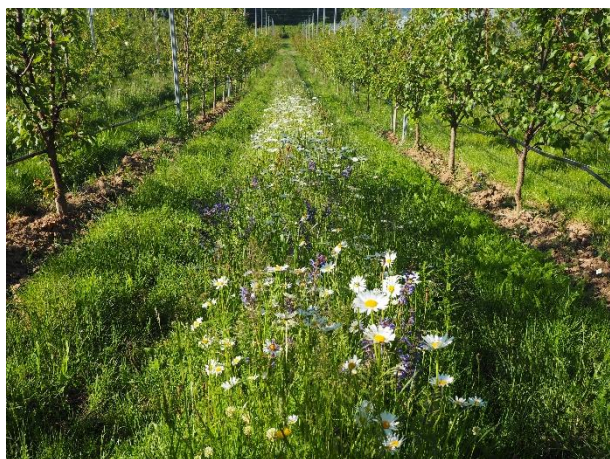
Abschlusskonferenz



www.life-vineadapt.eu

www.saatbau.at/downloads/kataloge-prospekte

 **HBLFA**
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Blühkalender der W2 Blühstreifenmischung

Artname	Blühkalender											Bedeutung der Art für Insekten ³⁾			
	April		Mai		Juni		Juli ²⁾	²⁾ August	September		Oktober	Honigbienen	Wildbienen	Schwebfliegen	Schmetterlinge
Echtes Labkraut												++	-	-	-
Färberkamille ¹⁾												++	+++	+++	+
Gelbklees												++	+++	-	+
Gemeine Wegwarte												+++	++	++	+
Gemeines Leimkraut												+	+	-	+++
Hornklees												+++	-	-	-
Karthäusernelke												+	-	-	+++
Klatschmohn ¹⁾												+++	+++	++	-
Kleiner Wiesenknopf												++	++	-	-
Kornblume ¹⁾												+++	+++	+++	++
Margerite												++	+	++	-
Rauer Löwenzahn												++	++	++	++
Schafgarbe												+	+	++	-
Skabiosenflockenblume												+++	++	++	+++
Spitzwegerich												+++	-	+	-
Wiesenflockenblume												++	++	++	+++
Wiesensalbei												+	+++	-	+
Wilde Möhre												+	+	++	-
Witwenblume												+	++	++	+++

¹⁾ Alle Arten außer Färberkamille, Klatschmohn und Kornblume sind mehrjährig.

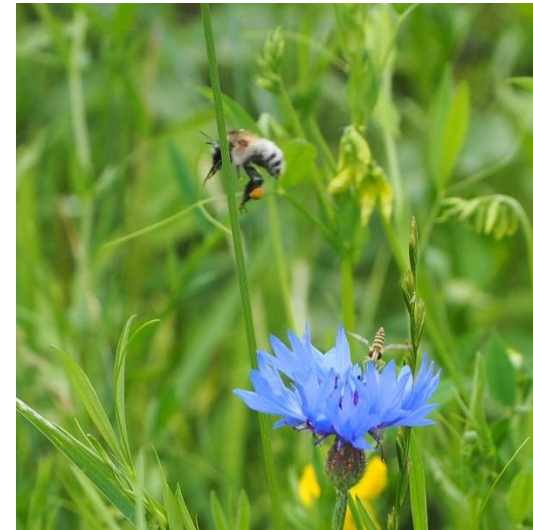
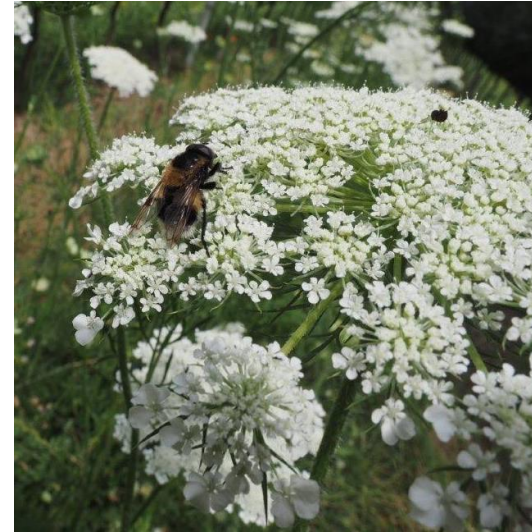
Die Feldblumenarten blühen bei Herbstanlage im folgenden Jahr ab Mai bis Juli. Bei Anlage im Frühjahr tritt die Blüte von Juli bis Oktober des gleichen Jahres ein.

²⁾ Der weiße Bereich von Mitte Juli bis Mitte August kennzeichnet den Zeitraum zwischen erstem vollflächigem Mulchen und der Folgeblüte im 2. Aufwuchs.

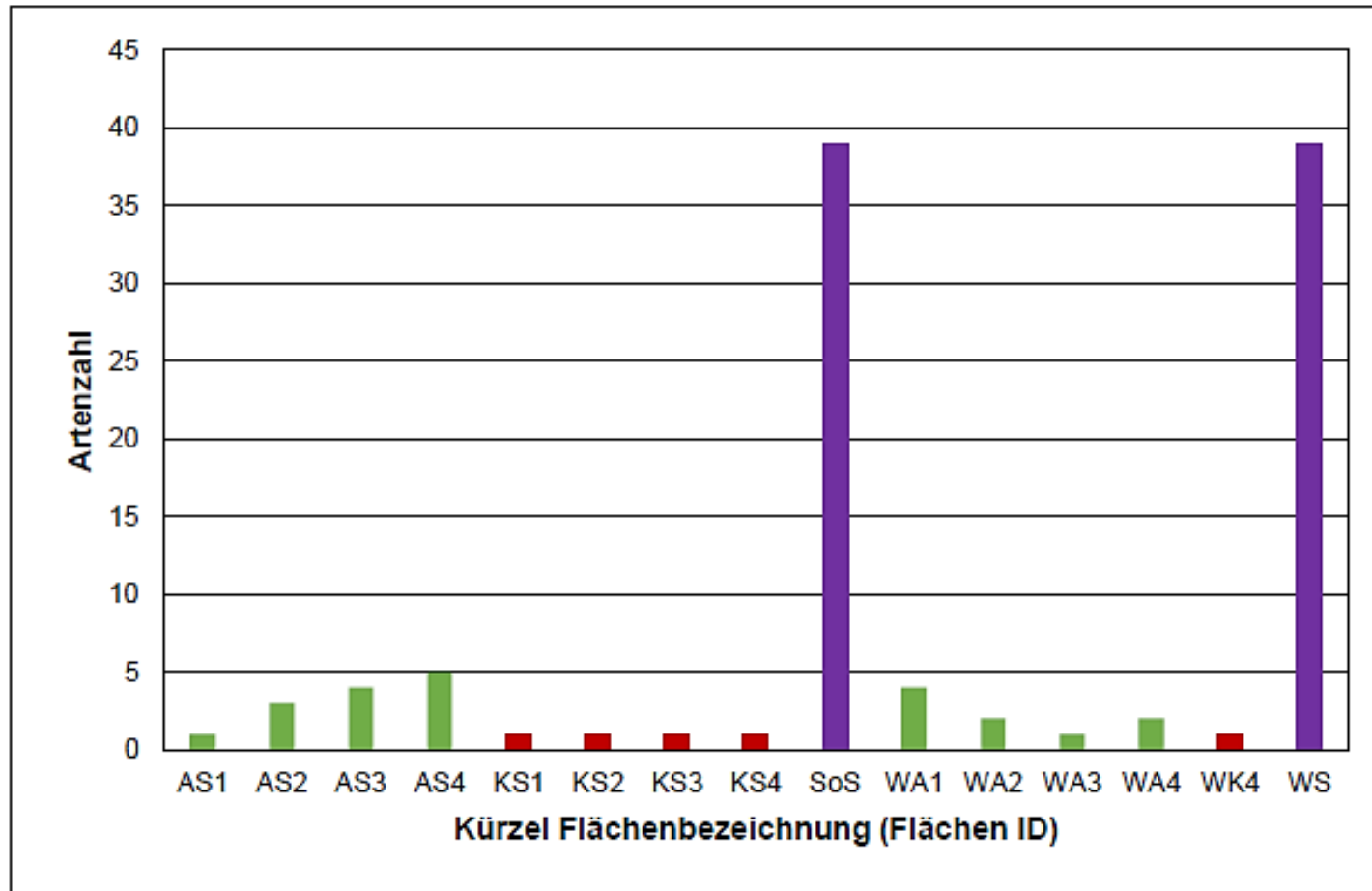
Diese Blüten haben eine Bedeutung für die Läppertracht, weil sie Versorgungslücken für die Insektenarten schließen können.

³⁾ Frühwirth und Krautzer (2015): Symbiose. Imkerei und Landbewirtschaftung – eine spannende Partnerschaft

Insektenerhebungen am Standort Kogelberg



Höhere Zahl an Arten in Parzellen mit Blühstreifen und deren Umgebung



Life VineAdapt Wildbienenenerfassung 2024, Schäfer (Mai - August 2024)